

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

29. August 1946

Blatt 214

Kulturelle Gedenktage im September 1946

=====

- | | |
|--|------------|
| 1. Cahn-Speyer Rudolf, Dr.phil. Musikschriftsteller
u. Dirigent | 65.Geb.T. |
| 1. Detter Theodor, Maler | 60.Geb.T. |
| 1. Habert Johann E., Komponist | 50.Tod.T. |
| 1. Plattner Friedrich, Prof. Dr. Physiologe | 50.Geb.T. |
| 2. Schuselka Franz, Schriftsteller, Abgeordneter | 60.Tod.T. |
| 3. Horn Kamillo, Komponist | 5.Tod.T. |
| 3. Schalk Franz, Dirigent und Staatsoperndirektor | 15.Tod.T. |
| 4. Fendi Peter, Maler | 150.Geb.T. |
| 4. Becker Albert, Wiener Schachmeister, Prof. | 50.Geb.T. |
| 5. Erzherzog Karl, Heerführer | 175.Geb.T. |
| 5. Raimund Ferdinand, Dichter | 110.Tod.T. |
| 5. Wrang Franz, Kupferstecher | 180.Geb.T. |
| 6. Boltzmann Ludwig, Physiker | 40.Tod.T. |
| 6. Ranzoni Hans jun., Kupferstecher u. Graphiker | 50.Geb.T. |
| 7. Beckmann Friedrich, Schauspieler | 80.Tod.T. |
| 7. Hebra Ferdinand Ritter von, Dermatologe | 130.Geb.T. |
| 7. Sauer August, Literaturhistoriker | 20.Tod.T. |
| 8. Ginzkey Franz Karl, Dichter | 75.Geb.T. |
| 9. Hartmann Franz, Prof.a.d.Hochsch.f.Bodenkultur | 55.Geb.T. |
| 10. Stranitzky Josef Anton, Schauspieler (+1726) | 270.Geb.T. |
| 11. Amon Anton, Schauspieler | 15.Tod.T. |
| 11. Kenner Anton, Maler u. Illustrator | 75.Geb.T. |
| 11. Vockner Josef, Komponist | 40.Tod.T. |
| 13. Dokulil Theodor, Prof.a.d.Techn.Hochschule | 70.Geb.T. |
| 13. Schuster Karl Maria, Maler | 75.Geb.T. |
| 14. Leuchs Kurt, Geologe, Prof.a.d.Techn.Hochsch. | 65.Geb.T. |
| 16. Matsch Franz von, Maler (+ 1942) | 85.Geb.T. |
| 17. Hornbostel August Gottlieb, Arzt u. Theater-
schriftsteller | 160.Geb.T. |
| 18. Laube Heinrich, Burgtheaterdirektor | 140.Geb.T. |

18. Oberparleiter Karl, Prof. a. d. Hochsch. f. Welt- handel	60. Geb. T.
18. Ottmann (-Stefanides) Maria, Operettensängerin	70. Geb. T.
18. Powolny Michael, Keramiker u. Bildhauer	75. Geb. T.
20. L'Allemand Fritz, Schlachtenmaler	80. Tod. T.
23. Kammerer Paul, Biologe	20. Tod. T.
23. Mimra Robert, Kriegsschilderer	50. Geb. T.
26. Perko August von, Kaufmann u. Humanist	80. Tod. T.
30. Francillo-Kaufmann Hedwig, Kammersängerin	65. Geb. T.
30. Kerber Erwin, Intendant des Landestheaters Salzburg, ehem. Direktor d. Staatsoper Wien (+1943)	55. Geb. T.
30. Rieder Wilhelm August, Historienmaler	150. Geb. T.
30. Schuch Karl, Maler	100. Geb. T.

Zum Tod Willy Engel-Bergers

=====

Der Tod des Wiener Schlager- und Operettenkomponisten Willy Engel-Berger bedeutet das Ende einer Musikerlaufbahn, die - obschon durch eine hervorragende, wirklich persönliche Begabung ausgezeichnet - doch am Versuch, den entscheidenden Erfolg zu erringen, scheiterte.

Der Komponist wurde am 26. August 1890 in Bonn am Rhein geboren, war aber österreichischer Staatsbürger. Im Jahre 1923 fiel er das erste Mal durch seine Schlager "Wenn die letzte Blaue geht", "Die kleine Gretl will jetzt schlafen", "Budenzauber", "Manon", "Mölkerbastei" usw. auf, die seinen Namen in weiten Kreisen bekannt machten. Auch als Operettenkomponist versuchte er sich wiederholt, es war aber den schlechten Textbüchern zuzuschreiben, daß diesen Werken trotz einigen in ihnen enthaltenen blendenden und zugkräftigen Einfällen kein Erfolg beschieden war. Besser gelang ihm die Filmmusik zu "Stern von Rio".

Engel-Bergers melodischen Einfällen ist eine ausgeprägte Charakteristik eigen, die es ermöglicht, seine Musik vor aller anderen zu erkennen.

Die Tragik seines kürzlich erfolgten, ihn in düsterer wirtschaftlicher Lage erreichenden Ablebens liegt daran, daß es ihm nicht gegeben war, sein wirklich großes und im besten Sinne persönliches Talent zu fundieren und auszubauen, sodaß der ihm beschiedene tatsächliche Erfolg hinter den in ihn gesetzten Erwartungen zurückbleiben mußte.